

2022/II/Verk/8 Kreis Harburg

Harburger S-Bahnstrecke besser schützen und Konzept für S-Bahnersatz vorhalten

Beschluss: Annahme

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die SPD setzt sich im Senat und Bürgerschaft dafür ein, dass

- Maßnahmen ergriffen werden, die die Harburger S-Bahnstrecke zwischen Hauptbahnhof und Neugraben vor Störungsfällen besser schützt. Im Sachverhalt sind beispielhaft Hinweise enthalten.
- der Regelbetrieb bald möglichst mit folgenden Maßnahmen ausgebaut wird:
 1. Halt aller RE5-Züge (Hamburg – Cuxhaven) in Neugraben
 2. Verlängerung der Buslinie 13 (Kirchdorf Süd – bisher S Veddel) bis U/S Elbbrücken
 3. Einrichtung neuer X-Buslinien wie z. B.:
 - S Neugraben – S Neuwiedenthal – A7 – Bf. Altona,
 - Eißendorf – Harburg – B75 – US Berliner Tor,
 - Sinstorf – Wilstorf – B75 – US Berliner Tor
 - Ersatzkonzepte regelhaft erarbeitet werden und so - gut vorbereitet - im Störfall schnell umgesetzt werden z. B.:
 - Freigabe der Fernzüge zwischen Harburg und Hamburg für alle hvv-Fahrgäste,
 - zusätzlicher Halt der ICE-Züge Richtung Frankfurt in Harburg
 - zusätzliche Züge zwischen Harburg und Hamburg,
 - ggf. Umstellung der genannten X-Buslinien für um einen Schienenersatzverkehr

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft